

Hausordnung

1) Vorwort:

- In unserer Schule möchten wir uns alle wohlfühlen. Hier arbeiten und lernen viele Menschen mit unterschiedlichen Interessen, Temperamenten und Kulturen. Das ist interessant und spannend, kann aber auch mal schwierig sein.
- Die Hausordnung soll dazu beitragen, das Schulleben für alle Beteiligten in einer guten Atmosphäre zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Unterrichts wird durch Regeln erleichtert. Wir haben uns das Motto: „Gemeinsam leben, lernen, wachsen gegeben“. Dies können wir nur, wenn wir innerhalb und außerhalb des Klassenraums auf Regeln achten. Die Bereitschaft zu Toleranz und Mitverantwortung, gegenseitiger Achtung und der Einhaltung üblicher Verhaltensnormen ermöglichen ein reibungsloses Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern.

2) Allgemeines:

- Wir verhalten uns gegenüber Mitschülern und Erwachsenen respektvoll, höflich und hilfsbereit.
- Auseinandersetzungen lösen wir mit Worten, ohne Gewalt. Mitschüler*innen und Lehrer*innen helfen uns dabei, Streitigkeiten friedlich zu lösen.
- Wir achten die Würde eines jeden. Niemand wird gegen seinen Willen berührt oder durch Worte und Gesten beleidigt oder verletzt. Wir unterlassen jede Form von Rangeleien. Diese enden oft im Streit und haben an unserer Schule keinen Platz.
- In der Schule tragen wir angemessene Kleidung. Damit wir nicht mit Fremden verwechselt werden, nehmen wir unsere Kopfbedeckung in Form von Kappen und Mützen im Schulgebäude ab. Hoodies tragen wir als Pullover, nicht als Kopfbedeckung. Unsere Kleidung soll auch im Sommer angemessen sein: dabei versteht es sich, dass eine zu freizügige und zu knappe Kleidung nicht passend für den Schulbesuch ist.
- Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind vor übler Nachrede, Verleumdungen und Beleidigungen zu schützen. Deren Verbreitung – auch im Internet – ist daher verboten.
- Es ist grundsätzlich erforderlich, dass sich schulfremde Personen als auch Eltern unmittelbar nach Betreten des Schulgeländes im Sekretariat anmelden.

3. Schulalltag:

Eine angenehme Atmosphäre entsteht nur, wenn sich jeder Einzelne jeden Tag dafür einsetzt.

Von allen Schülerinnen und Schülern wird daher erwartet, dass:

- sie sich pünktlich zum Unterrichtsbeginn in den entsprechenden Fach-/ Klassenräumen einfinden und zügig das notwendige Arbeitsmaterial auf den Tischen bereitlegen.
- sie nur in den Pausen essen oder Kaugummi kauen, dabei auf ihre Gesundheit achten und Energydrinks oder andere koffeinhaltige Getränke zu Hause lassen.
- sie im Unterricht nur trinken, sofern sie es unauffällig machen und niemanden beim Lernen stören.
- sie das Handy während des Aufenthalts auf dem gesamten Schulgelände stumm geschaltet und in ihrer Tasche lassen. Alle elektronischen Geräte (auch Kopfhörer) werden nur zu unterrichtlichen Zwecken und nach Ansage und unter Aufsicht von Lehrpersonen genutzt.
- sie das Mitbringen und Konsumieren von Zigaretten, E-Zigaretten o.ä., Alkohol und anderen Drogen auf dem gesamten Schulgelände unterlassen.
- sie gefährliche Gegenstände (Messer, Waffen, Feuerwerkskörper...) zu Hause lassen
- sie das Schulgelände während der Unterrichtszeiten oder den Pausen nur mit Genehmigung einer Lehrkraft verlassen .
- sie nicht mit mit Schneebällen oder anderen Gegenständen werfen
- sie sich im Foyer nur nach besonderer Erlaubnis aufhalten.
- sie sich vor und nach dem Unterricht mit Fahrrädern und Mofas langsam und rücksichtsvoll und bewegen und die Verkehrsregeln achten.
- sie den Anordnungen Aufsicht führender Personen der St. Thomas Realschule plus Folge leisten (Schulleitung, Sekretärin, Lehrerin, Hausmeister, Schulsozialarbeiterin, Jobfux).
- sie Ballspielen und Spucken auf den Fluren unterlassen
- sie im Schulgebäude leise sind
- sie auf das Eigentum ihrer Mitschüler und auf das der Schule achten und damit sorgfältig umgehen.
- sie sich an die gemeinsam vereinbarten Gesprächsregeln halten.
- sie die 5-Minuten-Pause nutzen, um den Raum zügig zu wechseln.
- sie wissen, dass die Whiteboards nur von den Lehrern bedient werden.
- sie während des Unterrichts alles unterlassen, was den Ablauf stört: Schaukeln mit dem Stuhl, laute Geräusche, umherlaufen, usw.

4. Sauberkeit:

- Wir gestalten unsere Schule so, dass wir uns gerne darin aufhalten. Die Sauberkeit unserer Schule ist ein Ausdruck von Anstand, Achtung und Wertschätzung

- Wir halten unsere Schule sauber. Müll gehört in den dafür vorgesehenen Mülleimer.
- Die Toiletten benutzen wir einzeln, denn sie sind keine Aufenthaltsräume. Hier achten wir besonders auf Sauberkeit. Ein WC-Gang während einer Unterrichtsstunde bedeutet eine Störung des Unterrichts für unsere Mitschüler*innen. Deshalb ist es eine Ausnahme für jeden.

Sicherheit

Für den Notfall hängt an der Tür eines jeden Unterrichtsraumes ein Notfallplan. An diesen müssen wir uns im Notfall ganz genau halten.